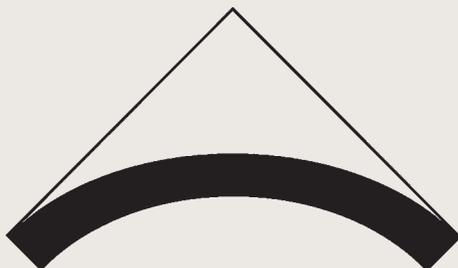




Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychoziale Medizin

SAPPM



Einladung zum Symposium

Psychosomatik und Spiritualität

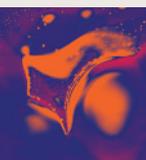
Symposium
Freitag, 11. Dezember 2009

Eine Veranstaltung
der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische
und Psychoziale Medizin SAPPM

und der Klinik Schützen Rheinfelden

- Psychosomatik
- Medizinische Psychotherapie

www.klinikschoetzen.ch



Liebe Kolleginnen und Kollegen

In unserer täglichen Arbeit beschäftigen wir uns mit somatischen, psychischen und sozialen Fakten. Spiritualität wird von uns dabei oft nicht wirklich wahrgenommen, ist kein Thema. Weder die Spiritualität des Patienten, noch diejenige des Arztes.

An den 13. «**Rheinfelder Tagen**» vom 11. Dezember 2009 möchten wir dieses Thema aufgreifen. Die riesige Spannweite des Themas kann nur gestreift werden, dessen sind wir uns bewusst. Aber hoffentlich geben die Referate einen Anstoss, aufmerksamer mit spirituellen Aspekten in der Arzt-Patienten-Beziehung und in Behandlungen umzugehen, sie nicht vorschnell mit Esoterik gleichzusetzen und abzulehnen.

Die eingeladenen Referenten werden praktische Inhalte vorstellen. Sie werden dabei aus ihrer eigenen Arbeitssituation berichten und sich in Diskussionen mit den Teilnehmenden und deren Fragen und Meinungen auch kontrovers auseinandersetzen.

Wir hoffen, dass auch diese «**Rheinfelder Tage**» auf Ihr Interesse stösst und wir Sie am 11. Dezember 2009 als Teilnehmerin oder Teilnehmer begrüßen dürfen. Wir reservieren Ihnen gerne einen Tagungsplatz - bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig an!



Dr. med. Andreas Bückert
 FMH Innere Medizin und Psychotherapie
 Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP
 Vizepräsident SAPP
 Bildungsverantwortlicher SGPPM/SAPP



Dr. med. Kathryn Schneider
 FMH Innere Medizin
 Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP
 Leitende Ärztin, Klinik Schützen Rheinfelden



Dr. med. Hanspeter Flury
 FMH Psychiatrie und Psychotherapie
 Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP
 Chefarzt und ärztlicher Klinikleiter
 Klinik Schützen Rheinfelden



Dr. med. Pierre Loeb
 FMH Allgemeinmedizin
 Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPP
 Präsident SAPP

Symposium, 11. Dezember 2009

Ab 08.30

Eintreffen, Registrierung, Kaffee

09.15

Begrüßung, Einleitung

09.30 – 10.30

Auf der Suche nach Sinn. Spirituelle Begleitung in der Medizin zwischen Mode und Notwendigkeit

Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M.A.

Krankheit geht mit existentieller Betroffenheit und Sinnkrise einher, die oft zu Gefühlen der Hoffnungslosigkeit führen. Eine humane Medizin wird diesen Gefühlen keinen Raum geben wollen und nach Wegen suchen, um dem Patienten bei der Suche nach neuen Sinnzusammenhängen zu helfen.

10.30 – 11.00

Pause

11.00 – 12.00

Integration spiritueller Aspekte in die Behandlung psychosomatischer Patienten

Dr. med. René Hefti

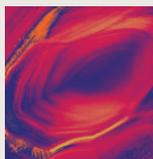
Die Integration von Religiosität und Spiritualität in eine fachlich qualifizierte, psychosomatische Behandlung ist nach wie vor umstritten. Ausgehend von der bestehenden Literatur und von Erfahrungen der Klinik SGM in Langenthal werden mögliche Formen der Integration dargestellt und anhand von Patientenbeispielen diskutiert. Dabei spielt die Aktivierung religiöser/spiritueller Ressourcen im Rahmen der Arzt-Patienten-Beziehung eine zentrale Rolle.

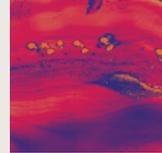
12.00 – 13.00

Neuroanatomie und Neurogenetik der Spiritualität

Prof. Dr. med. Jean-Marc Burgunder

Spezifische Veränderungen der Hirnaktivität während Meditation können in bildgebenden Verfahren sowie mittels EEG gemessen werden. Daten von genetischen Studien werden herangezogen, um die molekularen Hintergründe dieser Aktivität zu erklären. Wie beeinflussen diese Daten ein aktuelles medizinisch-anthropologisches Menschenbild? Eine kritische Betrachtung ist angesagt.





13.00 – 14.15 Mittagspause

13.30 – 14.15 Für Interessierte: Klinikbesichtigung

14.15 – 15.15 **Unheilvolle Heiler –
vom missbräuchlichen Umgang mit Spiritualität**

lic. phil. | Susanne Schaaf

Dubiose Heilerinnen und Lebensberater nutzen die Sehnsucht ihrer Klienten nach Heilung von Körper und Seele für eigenes Interesse aus. Die Referentin zeigt, ergänzt durch Beispiele aus der Beratungspraxis, die problematische Dynamik zwischen Krankheitsbildern, Allmachtsfantasien, Abhängigkeitsbeziehungen und Klientenbedürfnissen auf.

15.15 – 16.15 **Spiritualität in der Psychotherapie**

Prof. em. Dr. med. Daniel Hell

Spiritualität ist zwar ein neues Wort, doch handelt es sich um ein sehr altes Phänomen. Wegbereiter der Spiritualität und insbesondere der Achtsamkeit in der modernen Psychotherapie waren unter anderem C. G. Jung, Erich Fromm, Carl Rogers und Viktor Frankl. In den letzten Jahren hat auch die Verhaltenstherapie die Spiritualität entdeckt, zum Beispiel als Achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie der Depression.

16.15 – 16.30 Zusammenfassung, Abschied

16.30 Umtrunk

Referenten:

Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M.A.

Universitätsprofessor für Medizinethik, Interdisziplinäres Ethik-Zentrum, Universität Freiburg im Breisgau

Publikationen:

Mensch ohne Mass (2008), Medizin im Umbruch (2007)

Dr. med. René Hefti

Facharzt für Innere Medizin FMH, Psychosomatik SAPP, Chefarzt Psychosomatik Klinik SGM Langenthal,

Dozent für psychosoziale Medizin Universität Bern, Leiter Forschungsinstitut für Spiritualität und Gesundheit

Publikationen:

Integrating Spiritual Issues into Therapy. In Religion and Spirituality in Psychiatry, Huguelet and Koenig, Cambridge University Press, 2009

Depression und Glaube – von der Epidemiologie zur Klinik. In Kongressband RPP 2007 (in press)

Das Gebet als Therapeutikum? Beitrag MMW 51-52/2007

Prof. Dr. med. Jean-Marc Burgunder

Facharzt für Neurologie FMH, Neurologische Klinik, Universität Bern

Publikationen:

Über 140 Publikationen in verschiedenen Gebieten der Neurologie, insbesondere Neurogenetik

lic. phil. I Susanne Schaaf

Beratende Psychologin und Geschäftsleitung Fachstelle für Sektenfragen infoSakta, Zürich

Prof. em. Dr. med. Daniel Hell

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Leiter Kompetenzzentrum Angst und Depression,

Privatklinik Hoheneegg, Meilen

Publikationen:

«Welchen Sinn macht Depression? Ein integrativer Ansatz» (Rowohlt Tb), diverse andere Bücher sowie ca. 200 Artikel

Dank an unsere Partner

Hauptsponsor:

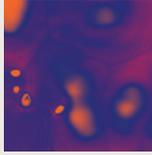


Medienpartner:



Unsere nächsten Fortbildungen:

- 21. Januar 2010** «Psychoonkologie»
- 12. März 2010** «Rheinfelder Tage Psychosomatik»:
Psychosomatik und chronische Krankheiten
- 10. September 2010** «Rheinfelder Tage Psychosomatik»:
Psychosomatik und Schlafstörungen
- 5. November 2010** «Mann und Gesundheit»



Die «Rheinfelder Tage Psychosomatik» richten sich an Ärztinnen und Ärzte aus allen Bereichen der Medizin. Die Veranstaltung wird von der SAPPm für die Rezertifizierung des Fähigkeitsausweises «Psychosomatische und Psychosoziale Medizin» anerkannt.

Als Fortbildung anerkannt:

- SGAM: Volle Fortbildungsdauer anrechenbar
- SGPP: 5.5 Creditpunkte
- SAPPm: 6 Creditpunkte
- SGGG: 6 Creditpunkte (allgemeine Fortbildung)

Von weiteren Fachgesellschaften anerkannt als allgemeine, nicht fachspezifische Fortbildung.

Teilnahme und Hinweise:

Die Tagungsgebühr inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung beträgt Fr. 190.-. Die Rechnung wird Ihnen nach der schriftlichen Anmeldung zugestellt. Aufgrund der grossen Nachfrage und der beschränkten Platzzahl empfehlen wir Ihnen eine möglichst rasche Anmeldung. Abmeldungen nach dem 4. Dezember 2009 können **nicht** rückvergütet werden. Ersatzteilnehmende sind jedoch willkommen.

Klinik und Hotel Schützen Rheinfelden befinden sich an der Bahnhofstrasse 19, wenige Schritte vom Bahnhof, Richtung Altstadt.

«Rheinfelder Tage Psychosomatik»	Seminarhotel Schützen
Tagungssekretariat	Tel. 061 836 25 25
Klinik Schützen	Fax 061 836 25 36
Bahnhofstrasse 19	www.hotelschuetzen.ch
4310 Rheinfelden	
Tel. 061 836 24 38	
Fax 061 836 24 44	
tagungssekretariat@klinikschoetzen.ch	

Reminder
für meine Agenda

«Rheinfelder Tage Psychosomatik»



Symposium
Psychosomatik und
Spiritualität

11. Dezember 2009

Anmeldung

«Rheinfelder Tage Psychosomatik» 11. Dezember 2009

Ich melde mich hiermit verbindlich für die 13. «Rheinfelder Tage Psychosomatik» an.

- Symposium** 11. Dezember 2009 (ganzer Tag)
Die Tagungsgebühr inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung beträgt Fr. 190.–.
- Ich bevorzuge vegetarisches Essen

Name, Vorname,
Titel / Stellung / Funktion

Adresse

PLZ / Ort

Datum

Unterschrift

Tel.

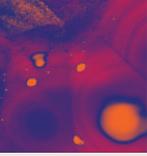
Fax

E-Mail

Praxisstempel

- Ich möchte die Tagungsausschreibungen künftig per E-Mail erhalten.

Mit der Anmeldung zur Tagung anerkennt der/die Unterzeichnende die Teilnahmebedingungen gemäss diesem Programm.



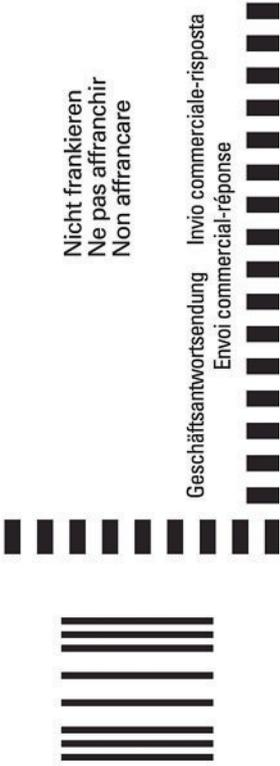
Klinik Schützen Rheinfelden.

Rheinfelder Tage Psychosomatik

Symposium – 11. Dezember 2009

Psychosomatik und Spiritualität

Eine Veranstaltung der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM und der Klinik Schützen Rheinfelden



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

«**Rheinfelder Tage Psychosomatik**»
Psychosomatik und Spiritualität

Tagungssekretariat
Klinik Schützen Rheinfelden
Bahnhofstrasse 19

4310 Rheinfelden

